

TANNAER AMTSBLATT

Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Miesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 11/14

Freitag, 22. August 2014

Jahrgang 2014

EINLADUNG **zum 4. Tannaer Jagdfest**

**Liebe Jagdgenossinnen und Jagdgenossen
des Reviers Tanna-Frankendorf!**

Wir laden euch mit euren Familien
wieder herzlich zum traditionellen
Jagdfest der Pächtergemeinschaft Tanna ein.

Wir freuen uns sehr auf euch und
haben für Speise und Trank gesorgt!

WANN? Freitag, 29. August 2014

BEGINN? ab 17.30 Uhr

WO? Freizeitareal Tanna

Die Pächter

Karsten Weidling

Horst Hopper

Claudia Glöckner



AMTLICHER TEIL

Amtsgericht Rudolstadt

K 85/10

Ausfertigung

Geschäftsnummer



Beschluss

Das im

Grundbuch von Zollgrün, Blatt 157, Grundbuchamt Bad Lobenstein
eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Zollgrün

Flur 1 Flurstück 99, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Ortsstraße 68 zu 884 qm

Vierseitenhof mit einem Wohngebäude und Nebengebäuden, Baujahr um 1900, Umbau ca. 1990 und
später Modernisierungen (z.B. Heizung, vollbiologische Kläranlage u.w. siehe Gutachten), ca. 100 qm
Wohnfläche - Angaben ohne Gewähr -

soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	im Gerichtsgebäude
Donnerstag, 18.12.2014	10:00	Zimmer 93	Marktstraße 54

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 157 lfd. Nr. 1 120.000 EUR.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich
waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten an-
zumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Fest-
stellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses
dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden
Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder
einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteige-
rungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - ge-
trennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.
Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

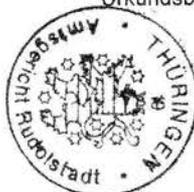
In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.

Rudolstadt, den 06.05.2014

Schors
Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
07407 Rudolstadt, 31.07.2014

Wiegand, Justizangestellte
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Amtsgericht Rudolstadt

Ausfertigung

K 164/13

Geschäftsnummer



Beschluss

Das im

Grundbuch von Frankendorf, Blatt 150, Grundbuchamt Bad Lobenstein
eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Frankendorf

Flur 1 Flurstück 12/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Ortsstraße 27 zu
1.300 qm

kleiner Viereitenhof, Baujahr ca. beginnendes 20. Jhd., zweigeschossig, Nebengebäude in desola-
tem Zustand, Stallgebäude in schlechtem Zustand, Wohnhaus ca. 115 qm Wfl, teilweise saniert und
modernisiert, Außenanlagen ungepflegt; Angaben ohne Gewähr, auf das Gutachten wird verwiesen

lfd. Nr. 2 Gemarkung Frankendorf

Flur 1 Flurstück 318/1, Landwirtschaftsfläche Im Dorfe zu 213 qm
unbebautes Gartengrundstück

soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	im Gerichtsgebäude
Mittwoch, 03.12.2014	10:00	Zimmer 106	Marktstraße 54

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 150	lfd. Nr. 1	31.000 EUR
Blatt 150	lfd. Nr. 2	1.000 EUR.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich
waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten an-
zumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Fest-
stellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses
dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden
Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlages die Aufhebung oder
einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteige-
rungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - ge-
trennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.
Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 22.04.2014

Schors
Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
07407 Rudolstadt, 30.07.2014

Wiegand, Justizangestellte
Kundenbeamtin der Geschäftsstelle



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 2. Sitzung am 24. Juli 2014

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr. 14/02/01

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17. Juni 2014 wird genehmigt.

Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	14
Enthaltung:	1

Beschluss-Nr. 14/02/02

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die geänderte Geschäftsordnung vom 24. Juli 2014.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Enthaltung:	–

Beschluss-Nr. 14/02/03

Der Stadtrat der Stadt Tanna hebt den Beschluss-Nr. 14/01/02 vom 17. Juni 2014 auf.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Enthaltung:	–

Beschluss-Nr. 14/02/04

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die nachfolgende Ausschussbesetzung gemäß §§ 18/19 der Geschäftsordnung, der Sitzverteilungsberechnung sowie entsprechend der Vorschläge der Fraktionen.

Haupt- und Finanzausschuss 6 Sitze

<i>Partei/Wählergruppe/Fraktion</i>	<i>Name</i>
CDU/FDP	Lutz Kätzel Hartmut Glück Matthias Dörfel
SPD/Freie Wähler/Feuerwehrverein	Dirk Friedrich Karl-Heinz Schönfelder Kerstin Unger

stellvertretende Ausschussmitglieder sind:

<i>Partei/Wählergruppe/Fraktion</i>	<i>Name</i>
CDU/FDP	Mario Kleiber Gerhard Hoffmann Johannes Wachter
SPD/Freie Wähler/Feuerwehrverein	Peter Hofmann Hans-Jürg Buchmann Dieter Seidel

Bauausschuss 8 Sitze

<i>Partei/Wählergruppe/Fraktion</i>	<i>Name</i>
CDU /FDP	Johannes Wachter Mario Kleiber Gerhard Hoffmann Günther Scheibe
SPD/Freie Wähler/Feuerwehrverein	Hans-Jürg Buchmann Peter Hofmann Dieter Seidel Ronny Wolf

stellvertretende Ausschussmitglieder sind:

<i>Partei/Wählergruppe/Fraktion</i>	<i>Name</i>
CDU/FDP	Matthias Dörfel Lutz Kätzel Hartmut Glück
SPD/Freie Wähler/Feuerwehrverein	Karl-Heinz Schönfelder Dirk Friedrich Kerstin Unger Ralf Hüttner

Herr Günther Hellfritsch nimmt mit Rede- und Antragsrecht an den Sitzungen des Ausschusses teil.

sachkundige Bürger sind:

Herr Toni Meier
Herr Matthias Glück
Herr Uwe Keilhauer
Herr Peter Lautenschläger
Herr Thomas Brunner
Herr Tino Walther

Kulturausschuss 5 Sitze

<i>Partei/Wählergruppe/Fraktion</i>	<i>Name</i>
CDU/FDP	Lutz Kätzel Günther Scheibe
SPD/Freie Wähler/Feuerwehrverein	Kerstin Unger Ronny Wolf Peter Hofmann

stellvertretende Ausschussmitglieder sind:

<i>Partei/Wählergruppe/Fraktion</i>	<i>Name</i>
CDU /FDP	Mario Kleiber Gerhard Hoffmann
SPD/Freie Wähler/Feuerwehrverein	Dieter Seidel Ralf Hüttner Dirk Friedrich

sachkundige Bürger sind: Frau Yvonne Keilhauer
Frau Korina Müller
Frau Stefanie Hofmann
Herr Michael Hartmann
Herr Achim Schwabe
Herrn Enrico Meißgeier
Herr Rajko Priesnitz
(Herr Jürgen Riedel)

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15
Enthaltung: –

Beschluss-Nr. 14/02/05

Der Stadtrat der Stadt Tanna bestellt Frau Sylvia Stöckel zur Wahlleiterin und Herrn Michael Groth zum stellvertretenden Wahlleiter für die Landtagswahlen am 14. September 2014.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15
Enthaltung: –

Beschluss-Nr. 14/02/06

Der Stadtrat der Stadt Tanna weist den Bürgermeister an, eine Gesellschafterversammlung der Ferwärmeversorgung Tanna GmbH einzuberufen und dort die Neuwahl der Mitglieder des Aufsichtsrates vorzunehmen.

Als Stadträte sollen folgende Personen in den Aufsichtsrat gewählt werden:

Herr Hartmut Glück
Herr Gerhard Hoffmann
Herr Dieter Seidel
Herr Peter Hofmann
Herr Ralf Hüttner

Darüber hinaus sollen folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates werden:

Herr Marcel Weinert
Herr Tino Walther

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimmen: 15
Enthaltung: –

Beschluss-Nr. 14/02/07

**Bauvorhaben: 2. BA Umgestaltung Kirchvorplatz Tanna
Los 3: Frei- und Verkehrsanlagen**

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die o.g. Maßnahme entsprechend der beigefügten Angebotsauswertung und Vergabeempfehlung von der Architektengemeinschaft Hugk + Sellengk aus 99425 Weimar, an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma:

Loebel Bau GmbH
08468 Heinsdorfergrund

für die Vergabesumme von 852.834,97 Euro.

Die Angebotsauswertung und die Vergabeempfehlung ist dem Beschluss beigefügt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können diese bei der

Stadt Tanna
Sekretariat – Zimmer 2.02
Markt 1
07922 Tanna

während der Dienststunden

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.

gez. Ralf Hüttner
Ausschussvorsitzender

Tanna, 25. Juli 2014

Die nächste Ausgabe des
TANNAER AMTSBLATTES
erscheint am am 19. September 2014.

Redaktionsschluss
ist der 9. September 2014.

Impressum

Herausgeber: Stadt Tanna
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Marco Seidel
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr	

Rufnummern

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl		03 66 46
Zentrale		28 08 - 0
Fax		28 08 28
Bürgerbüro	Herr Groth	28 08 52
	groth@stadt-tanna.de	
	Frau Rösch	28 08 11
	roesch@stadt-tanna.de	
	Frau Pozorski-Schatz	28 08 51
	pozorski-schatz@stadt-tanna.de	
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan-Pietsch	28 08 13
	jordan-pietsch@stadt-tanna.de	
Liegenschaften	Frau Pötter	28 08 20
	poetter@stadt-tanna.de	
	Frau Stöckel	28 08 41
	stoeckel@stadt-tanna.de	
Bauamt	Herr Friedel	28 08 25
		0160/5 86 60 50
	friedel@stadt-tanna.de	
Buchhaltung	Frau Friedel	28 08 23
	tina.friedel@stadt-tanna.de	
	Frau Müller	28 08 32
	mueller@stadt-tanna.de	
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	schaarschmidt@stadt-tanna.de	
	Frau Stiede	28 08 34
	stiede@stadt-tanna.de	
Vorzimmer Bürgermeister		
	Frau Möckel	28 08 53
	moeckel@stadt-tanna.de	
Bürgermeister	Marco Seidel	0175/5 48 66 10
	seidel@stadt-tanna.de	
Bauhof	Udo Wunderlich	0175/5 48 66 08
	bauhof@stadt-tanna.de	
E-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten

immer	donnerstags
von	14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde des Forstamtes Schleiz im Rathaus Tanna

Herr **Denny Thiele**, Revierleiter des Forstrevieres Tanna, zuständig für die Gemarkungen:

**Frankendorf, Mieseldorf, Oberkoskau
Rothenacker, Spielmes, Stelzen
Tanna, Unterkoskau, Willersdorf**

steht für Anfragen der Einwohner zur Verfügung:

immer **dienstags**
von **16.00 bis 18.00 Uhr**
im **Bürgerbüro der Stadt Tanna**

Kontakt: Denny Thiele
Talsperrenstraße 32, OT Planschwitz
08606 Oelsnitz
Telefon 03 74 21/25 25 70
Fax 03 74 21/25 25 56
Mobil 0172/3 48 03 37
E-Mail denny.thiele@forst.thueringen.de

Sprechstunde des Forstamtes Schleiz in der Revierförsterei Tanna

Herr **Thomas Wagner**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gefell, zuständig für die Gemarkungen:

Seubtendorf und Künsdorf

Sprechzeiten führt Herr Wagner durch:

immer **dienstags**
von **16.00 bis 18.00 Uhr**
in der **Revierförsterei Tanna**
Bahnhofstraße 47 b

Kontakt: Thomas Wagner
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna
Telefon 03 66 46/2 80 43
Mobil 0172/3 48 03 36

Sprechstunde im Forstamt Schleiz

Herr **Andreas Bähr**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gräfenwarth, zuständig für die Gemarkungen:

**Schilbach
Zollgrün**

Sprechzeiten führt Herr Bähr durch:

jeden **2. und 4. Dienstag im Monat**
von **16.00 bis 18.00 Uhr**
im **Forstamt Schleiz**
Heinrichsruh 10

Kontakt: Andreas Bähr
Raila Nr. 4
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon 03 66 47/2 25 90
Mobil 0172/3 48 03 38

Schulanfänger

Schulanfänger 2014 Grundschule Tanna

Tanna	Mathis Neupert Jördis Wohlfahrt Hanna Zörkler Liya Hopf Jonas Neupert Eliah Scheit Philemon Ruß Martin Schöler Maurice Endlich Juliane Barth Josh Knüpfer Lukas Rödel Steve Heller Patricia Woydt Linda Ziermann
Stelzen	Lilly Schumann
Rothenacker	Michelle Dorst Lasse Reinhold Ryan König
Zollgrün	Louisa Rietz Leon Wolf
Oberkoscaw	Sidonie Eisenschmidt
Unterkoscaw	Clemens Glöck Emil Johannes Winkler
Schilbach	Josie Spielmann



Tanna

15.09.	Herrn Werner Wolfram	zum 75. Geburtstag
17.09.	Herrn Reinhold Böhm	zum 73. Geburtstag
19.09.	Herrn Peter Bachmann	zum 70. Geburtstag
19.09.	Herrn Roland Friedrich	zum 76. Geburtstag
19.09.	Frau Rosemarie Graf	zum 81. Geburtstag
20.09.	Herrn Lothar Raßloff	zum 75. Geburtstag
22.09.	Frau Waltraud Militzer	zum 72. Geburtstag
23.09.	Herrn Klaus Raßloff	zum 76. Geburtstag
30.09.	Herrn Dr. Rainer Petzold	zum 73. Geburtstag

Frankendorf

21.09.	Frau Edith Becher	zum 81. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

Künsdorf

13.09.	Herrn Arnfried Wachter	zum 80. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Mielesdorf

09.09.	Herrn Karl Ludwig	zum 73. Geburtstag
09.09.	Herrn Rolf Neupert	zum 73. Geburtstag
17.09.	Frau Marie-Luise Lins	zum 74. Geburtstag
23.09.	Frau Ingrid Hegner	zum 73. Geburtstag

Rothenacker

04.09.	Herrn Günter Tomczak	zum 77. Geburtstag
11.09.	Herrn Roland Rauh	zum 74. Geburtstag

Willersdorf/Ebersberg

15.09.	Herrn Dr. Edmund Bieler	zum 72. Geburtstag
23.09.	Herrn Horst Jahn	zum 79. Geburtstag

Schilbach

02.09.	Frau Jutta Bernhardt	zum 84. Geburtstag
02.09.	Frau Maria Oßwald	zum 77. Geburtstag
07.09.	Herrn Alfred Heller	zum 75. Geburtstag
10.09.	Frau Gisela Franz	zum 74. Geburtstag
20.09.	Frau Rosemarie Heller	zum 74. Geburtstag
22.09.	Herrn Siegward Kolbe	zum 74. Geburtstag

Seubtendorf

08.09.	Herrn Dieter Schmalfuß	zum 74. Geburtstag
09.09.	Herrn Eugeniusz Kosik	zum 74. Geburtstag
13.09.	Herrn Wolfgang Müller	zum 74. Geburtstag
30.09.	Herrn Reinhold Schmidt	zum 84. Geburtstag

Stelzen

15.09.	Frau Annerose Götz	zum 76. Geburtstag
19.09.	Frau Waltraud Keller	zum 76. Geburtstag
20.09.	Herrn Klaus Otto	zum 71. Geburtstag

Unterkoscaw

15.09.	Frau Johanna Frank	zum 79. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

Oberkoscaw

30.09.	Herrn Johannes Stark	zum 88. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

Zollgrün

26.09.	Herrn Kurt Weigelt	zum 86. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------



Geburtstage

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna		
03.09.	Frau Thea Wolf	zum 83. Geburtstag
06.09.	Frau Karin Feig	zum 70. Geburtstag
07.09.	Herrn Friedhold Wurziger	zum 75. Geburtstag
08.09.	Herrn Frank Weimar	zum 71. Geburtstag
11.09.	Herrn Egon Hirmer	zum 90. Geburtstag
12.09.	Frau Maria Militzer	zum 70. Geburtstag
12.09.	Frau Gretel Woydt	zum 74. Geburtstag
14.09.	Frau Renate Loos	zum 79. Geburtstag
15.09.	Frau Christa Geyer	zum 79. Geburtstag

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Emil Johann-Michael Eisenschmidt Oberkoscakau
Emil Schnedermann Tanna
Willy Eckert Schilbach



AWO Schleiz

Kleider- und Spielzeughörse der AWO Schleiz

Am **Samstag, dem 27. September 2014** von 08.00 bis 12.00 Uhr findet wieder eine **Kinder-Kleider- und Spielzeughörse** statt:

- gut erhaltene, saubere und modisch-aktuelle Kinder **Herbst- und Winterkleidung**
- intaktes und komplettes Spielzeug
- aber keine Unterwäsche, keine Plüschtiere und kein Kriegsspielzeug!

Verkaufsort ist der **Saal über dem Feuerwehrgerätehaus in Schleiz** in der Oschitzer Straße.

Eine persönliche Nummer kann im AWO-Haus Elisenstraße 14 oder telefonisch unter 0 36 63/42 00 42 erfragt werden:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.45 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr

BITTE BEACHTEN!

Kennzeichnung mit gut haftenden, gut sichtbaren Etiketten:

- persönliche Nummer
- Artikelbezeichnung
- Größe
- Preis

Lieferbehältnisse: mit der persönlichen Nummer versehene Körbe bzw. Kartons

Lieferumfang: max. 50 Teile
(bitte nach Größen vorsortieren)

Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 26. September 2014 von 09.00 bis 13.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Der Ortsverein der AWO Schleiz übernimmt keine Garantie bzw. Haftung.



Blutspende

DRK-Blutspendetermin Tanna

am **Mittwoch, dem 3. September 2014**
von **15.00 bis 19.30 Uhr**
in den **Räumen der FFw**
Koskauer Straße 23
in Tanna

Rothenacker

Kirmesessen in Rothenacker

**Herzliche Einladung
in die Bierstube zum Erbkretschmar**

Freitag	03.10.2014	Abend
Samstag	04.10.2014	Mittag + Abend
Sonntag	05.10.2014	Mittag + Abend
Montag	06.10.2014	Mittag + Abend

Wir bitten um Vorbestellung unter Telefon 03 66 46/2 26 97!



Kirmesfrühschoppen

am **Sonntag, dem 2. November 2014**
um **09.30 Uhr**
in der **Bierstube zum Erbkretschmar Rothenacker**



Herzliche Einladung zum Preisskat

am **Freitag, dem 21. November 2014**
um **19.00 Uhr**
in der **Bierstube zum Erbkretschmar Rothenacker**

Die Wirtsleute aus Rothenacker



DRK KITA „Tannaer Zwergenland“

Ein „Botanischer Kindergarten“ in Tanna?

Wer die DRK-Kindertagesstätte kennt weiß, dass unsere Kinder sehr naturverbunden aufwachsen. Und das nicht nur durch die herrliche Lage im Grünen.

Auch die Pflege eines Kräuterbeetes, der Sommerblumen und der Zimmerpflanzen gehören zum täglichen Geschehen im „Tannaer Zwergenland“. Heute will ich Ihnen nun von einer kleinen Sensation berichten.

Vor ungefähr 17 Jahren bekam ich – Uta Thrum – eine kleine grüne ca. 30 cm große Bananenpflanze geschenkt. Jahrelang schmückte sie mein Bienengruppenzimmer, bis mit dem Erzieherwechsel Kathrin Schmidt die Kinder und auch die Pflege der Pflanze übernahm.

Viel, viel Wasser und ständiges Umtopfen bewirkten, dass regelmäßig neue Blätter trieben, die wie dicke Zigarren aus der Pflanze sprossen und sich entfalteten. Da nun auch die Kinder größer wurden, zogen sie mit ihrer Erzieherin Kathrin und dem inzwischen gewachsenem „Bananenbaum“ um ins Bärenzimmer.

Schließlich wollten alle wissen, wie lange es noch dauert, bis das Gewächs die Zimmerdecke erreichte. Viele Scherze wurden und werden gemacht und seit einiger Zeit sitzt sogar eine lustige kleine Plüschbanane zwischen den Blättern.



Und am Montag, dem 11. August dann das große Wunder! Die Kinder legten sich gerade zur Mittagsruhe, als die Erzieherin an der Pflanze ein großes, weinrotes Gebilde entdeckte.

Ein Blatt ist aufgeklappt und darunter, sie werden es nicht glauben, sind tatsächlich sechs kleine Bananen zu sehen. Die Sensation ist perfekt und der Beweis ist erbracht: „Das ist wirklich ‘n echter Bananenbaum“.

Schnell machte diese Neuigkeit die Runde und täglich stehen nun die Kinder unter dem Blätterdach der Pflanze und beobachten genau jede noch so kleine Veränderung. Staunende und leuchtende Augen sieht man nun täglich nicht nur bei ihnen, sondern auch bei allen Erzieherinnen und Eltern.

Nun warten alle sehr gespannt, was passiert und ob bald die große Bananenernte stattfinden kann. Sicher wird das ein Grund zum Feiern sein – die Kinder haben da die tollsten Ideen.

Bis dahin singen und tanzen sie fröhlich den „Bananenboogie“ und die Bärengruppe wird schon mal schmunzelnd als „Affenbande“ und unsere Kita als „Botanischer Kindergarten“ bezeichnet.

Herzliche Grüße
von allen Kindern und Erzieherinnen
aus der DRK KITA „Tannaer Zwergenland“

30 Jahre Wisentataler Blasmusik



Feiert mit uns:

7. September 2014 – ab 13.00 Uhr

Festspielscheune Stelzen bei Reuth

Unsere Gäste: Oschitzer Blasmusikanten

Oberlemnitzer Musikanten

Schalmeienkapelle Thierbach

Kartenvorverkauf ab Juni 2014:

Autoservice Bauerfeind Langenbuch, Geschenke Kleemeyer Mühltröff

Gaststätte Zum Schwan Langenbach

Thüringer CVJM-Landesverband

Gefell feiert

160 Jahre

Evangelische Jugendarbeit in Thüringen

Zu Beginn sind es sicher nur „eine Hand voll“ gewesen. Aber es waren ganz offensichtlich begeisterte junge Männer, die in einem kleinen Gartenhäuschen in Gefell zusammen kamen und damit für die Zukunft Großes bewirkten.

Ihre Gründe mögen vielschichtig gewesen sein. Ganz offensichtlich aber genügte es ihnen wohl nicht, einfach nur dazu zu gehören zur Evangelischen Kirchgemeinde.

Ihre Vorstellung vom lebendigen Christenleben ging weit darüber hinaus. Sie „brannten“ für Christus und suchten darum die Gemeinschaft.

Beim Gebet miteinander und dem intensiven Betrachten der biblischen Botschaft lernten sie ihr Leben neu zu gestalten. Das wurde spürbar und Frucht bringend für die ganze Gemeinde und weit darüber hinaus.

Im Februar 1854 – in dem bereits 1792 im Rokokostil erbauten kleinen Gartenhaus am einstigen Beckenweg, der heutigen Bergstraße – trafen sie sich und gründeten den:

„Christlichen Jünglings- und Gesellenverein zu Gefell“

Johann Rauh (der Großvater des nicht nur in Gefell bekannten Heimatforschers Werner Rauh) und Pfarrer Bauerfeind (der Begründer des dortigen Michaelisstiftes) gehörten zu den ersten Mitgliedern des Vereins (1855).

Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr nun zum 160. Mal. Grund genug, daran zu erinnern und im Gedenken diesen wichtigen Schritt zu feiern.

Zweimal wöchentlich trafen sie sich in dem kleinen Raum zum Gebet und Bibelstudium. Sie überprüften daran ihren eigenen Alltag und überlegten, wie sie die christliche Gemeinde in Wort und Tat neu beleben könnten.

In den wenigen noch vorhandenen Fragmenten der Gründungsaufzeichnungen ist auch beschrieben, dass jährlich im Februar an eben diesem Ort ein Jahresfest gefeiert wurde.

Nach nur elf Jahren des Bestehens (die Gründe dafür kennen wir nicht) wurde am selben Ort am 4. Februar 1880 ein nachfolgender Verein gegründet. Er gab sich den Namen:

„Christlicher Jünglings- und Jungmännerverein“

Ganz offiziell im Gefeller Rathaus angemeldet, fand er unter diesem Namen auch Eintrag in die Akten des damaligen Magistrats der Stadt.

Damit wurde das kleine ostthüringer Städtchen Gefell, das zu dieser Zeit preußisch und politisch dem Regierungsbezirk Erfurt unterstellt war, nachweislich der Ursprungsort aller CVJM-Arbeit (Christlicher Verein Junger Menschen) in Thüringen.

Der Landesverband hat heute seinen Sitz in Erfurt und feierte im vergangenen Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

Einladung

Wir laden nun herzlich ein, **am Sonntag, dem 7. September dieses Jahres (Tag des offenen Denkmals) um 15.00 Uhr** dieses geschichtlich bemerkenswerte Ereignis mit uns am alten Gartenhaus in der Bergstraße (Beckenweg) zu feiern.



Eine kleine dort angebrachte Gedenktafel soll an dieses historische Beginnen vor nunmehr 160 Jahren erinnern. Ein vereinigter Bläserchor wird diese Gedenkstunde mit gestalten, Gäste aus anderen örtlichen CVJM's und der Erfurter Landesstelle werden ebenfalls dazu erwartet.

„Antje's Gaststube“ hält ein Angebot zum nachfolgenden Kaffeetrinken bereit und auch die „Christliche Bücherstube“ am Markt lädt an diesem Tag zu einem Besuch ein.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sein können.

Eckart Wicher (Tanna)
für den Thüringer CVJM-Landesverband



ExtraEnergy Test GmbH

Sie fahren wieder!

Die ExtraEnergy Test GmbH lädt vom 20. Oktober bis 1. November 2014 zum Pedelec und E-Bike Fahrtstest ein

Vom 20. Oktober bis 1. November 2014 fahren sie wieder – die Testfahrer von ExtraEnergy. Zu erkennen am Fahrrad mit Motor und Testequipment. Auch wird wieder die im Frühjahr 2014 eingeweihte Beschilderung aufgestellt.

Diese hat sich bei Bevölkerung wie bei den bis zu acht Testfahrern auf der derzeit weltweit einzigen Referenzstrecke für Pedelec und E-Bike Tests bewährt. Die Testfahrer werden dazu angehalten, die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

Gleichzeitig bietet die insgesamt 14,5 km lange Teststrecke den Testfahrern die Gelegenheit, die neuesten Elektrofahrrad-Modelle intensiv kennenzulernen, viel Erfahrung zu sammeln und nette gleichgesinnte Leute kennenzulernen.

Interessierte Testfahrer aus Tanna und Umgebung sind herzlich eingeladen, sich bei Sandra Winkler (GF ExtraEnergy Test GmbH) anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!





Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks und der Naturführer SEPTEMBER 2014

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind 23 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. erf.	= Anmeldung erforderlich
Bhf.	= Bahnhof
Ki.	= Kinder
NaFü	= Naturführer
PP	= Parkplatz
MTZ	= Mindestteilnehmerzahl
Pers.	= Person
DB/FG	= Bildung von Fahrgemeinschaften o. Fahrten m. DB möglich: Info beim NaFü



*Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich,
nicht der Herausgeber dieser Broschüre.*

Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die zuvor genannten und weitere Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden.

**Informationen dazu im Faltblatt: „Mit dem Naturführer unterwegs - Hier können Sie was erleben!“
Erhältlich in den Infostellen des Naturparks, in Fremdenverkehrsämtern und im Naturpark-Haus in Leutenberg.**

**04.09. Do Heilsame Kräuterliköre, Kräuterschnäpse und
Kräutertinkturen - Schnell und einfach selbstgemacht**

Herstellungsverfahren, Heilwirkung der einzelnen Kräuter, viele Rezepte und 2 Kostproben
19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 1,5 Std., 10,00 Euro/Pers., ab 12
Pers. günstiger Gruppentarif, Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer
geeignet.



Die Vorträge sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten machbar.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote: Tel. 036640/22605, www.kraeuterstube-grote.de

**05.09. Fr Eröffnung Schieferpfad und
Informationsveranstaltung Geopark Schieferpfad**

Die Verbindung zwischen Bergbau und Umweltbildung findet oft dann Raum, wenn bergbauliche Strukturen
verloren gegangen sind und die betroffenen Regionen vor einem Strukturwandel stehen. Dabei erstrecken
sich viele Angebote auf die Vermittlung von Traditionsbewusstsein, auf museale Kultur und „Bergbau zum
Anfassen“.

Mit der diesjährigen Tagung soll den Fragen nachgegangen werden, welche Formen von Umweltbildung
heute und in Zukunft im Thüringisch-Fränkischen Schiefergebirge und im Geopark Schieferland sinnvoll
und zielführend sind und welchen Beitrag Themenwege für eine regionale Entwicklung leisten können.

Anschließend eröffnet die Thüringer Ministerpräsidentin und Präsidentin des Thüringer Gebirgs- und
Wanderverbandes Frau Christine Lieberknecht den Schieferpfad, der in den Jahren 2013 und 2014
erweitert und neu gestaltet wurde.

Mit diesem Projekt werden die Region und die Tourismusbetriebe am Schieferpfad unterstützt, um für das
touristische Themenjahr 2016 mit dem Motto „Faszination Natururlaub“ Urlaubsangebote mit hoher Qualität
bereitstellen zu können.

09.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr, Bauhaushotel „Haus des Volkes“ Probstzella, Bahnhofstr. 25,
Informationen und Anmeldung bis 01.09.2014: Naturparkverwaltung Leutenberg: Tel. 036734/23090

06.09. Sa Von grünen Eseln und grauen Affen

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um
Bad Lobenstein

09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 10 km, SKG: leicht, 2,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

06.09. Sa Thüringer Fjorde

Hohenwarte Stausee - Waldhotel am Stausee - Presswitzer Spitze - Alter Bucht - Waldhotel

13:00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: mittel,
Höhendifferenz: ca. 280 m, mit Einkehr am Ende im Waldhotel, 4,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

06.09 Sa Unser Rundwanderweg - der Schieferpfad

Ausstellung der Bilder, gemalt vom Kreativkurs Gräfenthal und Bettina Thieme, Verkauf von Bildern und
Porzellan

14.00 Uhr Eröffnung und Vernissage im Museum des Heimat- und Geschichtsvereins Gräfenthal e.V.

Die Ausstellung ist vom 07.09. bis 26.10.2014 am Wochenende von 14.00 bis 16.30 Uhr zu besichtigen.

Anm. erf.: NaFü Bettina Thieme: Tel. 036703-70499 o. 0172/6338025, www.thieme-design.de

07.09. So Zur Herbstzeitlosenblüte ins Muschwitztal

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung entlang der ehemaligen innerdeutschen
Grenze und des Rennsteigs

13.00 Uhr, Bahnhof Blankenstein, 2,5 Std., ca. 8 km, SKG: leicht, 4,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

07.09. So Verborgene Welten im Moschwitzgrund

Bergbau, Industrie, Natur und Grünes Band der Rennsteig- und einstigen Grenzregion werden dabei erklärt, wenn es zu Fuß von Seibis in Richtung Blankenstein geht und man dabei auch einen Abschnitt des mit dem Blauen „R“ für die Alternativ-Route des Rennsteigs gekennzeichneten Weges zurück legt.

Für diese als mittelschwer eingestufte Wanderung entlang des zwischen Bayern und Thüringen gelegenen Grenzbächleins Moschwitz ist festes Schuhwerk erforderlich.

13.00 Uhr, Geräumde 6, 07366 Harra / OT Kießling, 3 Std., 4,00 Euro/Pers., Kinder frei

Anm. erf.: NaFü Marco Till: Tel. 036642/23681

13.09. Sa „Geologie zum Anfassen“ - Drüber & Drunter Tag

Der Drüber und Drunter Tag bietet der ganzen Familie einen Einblick in die Geologie der Region mit tollen Mitmachaktionen an verschiedenen Veranstaltungsorten in Kamsdorf und Könitz. Es können Mineralien erworben und Porzellan bemalt werden, Kinder dürfen selber backen und die Grubenbahn ist unterwegs.

Auch für die kulturelle Umrahmung und gastronomische Versorgung ist gesorgt.

10.00 bis 17.00 Uhr, Shuttleverkehr zwischen Könitz und Kamsdorf,

Informationen: Tel. 03671/6731-0, www.drueber-und-drunter-tag.de



13.09. Sa Von Goldwäschern und heilemdem Moor

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein

09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 8 km, SKG: leicht, 2,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

14.09. So Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

An den herrlichen Ausblicken und der schönen Natur erfreuen wir uns bei dieser Wanderung. Gleichzeitig wollen wir all unsere Sinne gebrauchen, um auf spielerische und kreative Weise wahrzunehmen, was die Natur an kleinen Wundern bereithält. Pflanzen, Steine, Tiere, Farben, Klänge, Düfte... - unsere natürliche Mitwelt hat viele Facetten. Wir wollen einige davon bewusst erleben, eigene Erfahrungen machen u. staunen.

Hinterer Röhrensteig - Marienhütte - Dörflas - Walsburg - Karolinenfeld - Isabellengrün - Burgkhammer - Sophienberg - Burgk

10.00 Uhr, Eingang Schlosshof Burgk, 6 Std., 5,00 Euro/Pers., 2,50 Euro/Schüler, Verpfl. mitbringen!

Anm.: NaFü Ilona Herden: Tel. 036483/70182



14.09. Sa Die Wurzeln von Saalfeld (Tag des offenen Denkmals)

Bergfried Klinik - Südstadtbrücke - Graba - Gertrudiskirche - Schloss - Alter Markt - Darrtor - Altes Schloss - Hoher Schwarm - Franziskaner Kloster - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, 4,5 Std., 11 km, SKG: gering, Höhendifferenz: ca. 111 m, mit Einkehr in der Stadt, 3,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

18.09. Do Tee - Genuss und Heilung

Wissenswertes und Erstaunliches über selten gebräuchliche Teesorten wie Schlüsselblume, blaue Malve, Quendel, Eisenkraut u. a. und ihre gesundheitliche Wirkung, mit Verkostung

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 10,00 Euro/Pers., ab 12 Pers. günst.

Gruppentarif, Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Vorträge sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten machbar.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote: Tel. 036640/22605, www.kraeuterstube-grote.de

19. - 21.09. Fr - So „Grüne Tage Thüringen“

Gemeinsame Präsentation der Nationalen Naturlandschaften in Thüringen auf der Messe Erfurt, Halle 2, www.gruenetage.de

20. 09. Sa Auf zum Rennsteig

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein

09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 11 km, SKG: leicht, 2,00 Euro/Pers.
Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

**20. 09. Sa Zum Tag des Geotops - vom Rennsteig ins Höllental
Vulkanische Gesteine in vielfältiger Form**

Geologie, Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung über die ehemalige innerdeutsche Grenze ins wildromantische Höllental, versteinerte Säulen u. Kissen, Mandelsteine und mehr

13.00 Uhr, Bahnhof Blankenstein 3,5 Std., ca. 10 km, SKG mittel, 4,00 Euro/Pers.

Anm. bis Fr. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

21.09. So Wanderung rund um Harra

Harra - Lemnitzhammer - Staudenwiese - Kießling - Blechschmidtenhammer - Blankenstein- Harra - Totenstein - Harra Nord

09.12 Uhr, Bahnhof Harra-Nord, 16,5 km, SKG: mittel, 3,50 Euro/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 Euro, Einkehr möglich, DB/FG: 08.04 PP Bhf. Saalfeld, Zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze sowie eine regionalgeschichtliche Dokumentation.

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze: Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

21.09. So Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und langgestreckte Wiesengründe in den Kerbtälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus.

Als Höhepunkt des Ausfluges genießen wir den atemberaubenden Ausblick auf die Trinkwassertalsperre Leibis/ Lichte, die sich in die dunkelgrünen Berge ringsherum einfügt. Dabei lauschen wir den Klängen der Jagdhornbläser und nehmen uns Zeit für die Natur. Wellness-Erlebnis der ganz anderen Art:

Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach bis zum Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen!

10.00 Uhr, Lärchenrondell bei den Meurasteinen, am Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 12,00 Euro/Erw., 3,00 Euro/Ki. (bis 14 Jahre), 6,00 Euro/Jugendl. (bis 18 Jahre), Gruppenpreise nach Absprache, MTZ: 8 Erw.

Anm. erf. bis 18.09.: NaFü Franziska Jacob: Tel. 036736/23063



21.09. So Wandern am Tag des GEOTOP's

Sie sind eingeladen zu einem Sonntagsspaziergang im Naturschutzgebiet Jägersruh (Quellgebiet Rodach, Schieferhalde Franzensberg). Wir spazieren vom Imbiss Mareile in Rodacherbrunn, dem Verlauf der entstehenden Rodach folgend, bis zum Titschendorfer Floßteich und zurück. Einkehr in Rodacherbrunn 13.00 Uhr, Imbiss „Mareile“ Rodacherbrunn, ca. 2,5 Std., 3,50 Euro/Pers., Ki. 1,50 Euro, MTZ: 5 Erw. Es besteht die Möglichkeit, einen Ganztagsausflug ab dem Aparthotel Wurzbach zu machen. Dieser Ausflug beinhaltet den Sonntagsspaziergang: 10.00 Uhr, Rezeption Aparthotel Wurzbach, 8 Std., 5,00 Euro/Pers., Ki. 2,50 Euro

Anm. erf.: bis 20.00 Uhr am Vorabend bei NaFü Yvonne Gerlach: Tel. 036652/35146

21.09. So Der Eisenberg und Meiers Lexikon

Bergfried Klinik - Mellestollen - Wittmannsgereuth - Zipptann - Eisenberg - Blockhalde - Tannenwand - Mellestollen

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: gering, Höhendifferenz: ca. 160 m, mit Einkehr im Waldhotel Mellestollen, 4,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

21.09. So Die Tiefe Sohle des Schaubergwerks Morassina

Vortrag zum Tag des Geotops von Klaus Müller

15.00 Uhr, 1 Std., 2,00 Euro/Pers.

Anm. erf. NaFü Klaus Müller über Morassina Gesundheitszentrum Schmiedefeld: Tel. 036701/61577, www.morassina.de

21.09. So Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des die Region prägenden Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit in Abhängigkeit von der Gedenkfeier, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, ca. 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 Euro/Erw., 1,50 Euro/Azubis

Anm. erf.: NaFü Dorit Gropp: Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.kz-laura.de

21.09. So Tag des Geotops

Mit zahlreichen Wander- und Veranstaltungsangeboten

Informationen unter: www.tag-des-geotops.de

25.09. Do Heilen mit Düften

Interessanter Vortrag über den Einsatz ätherischer Öle im Haus und für therapeutische Zwecke, über Verwendungsmöglichkeiten und Zubehör sowie geschichtlicher Abriss. Sie erhalten viele Rezepte
19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 10,00 Euro/Pers., ab 12 Pers. günstiger Gruppentarif, Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Vorträge sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten machbar.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote: Tel. 036640/22605, www.kraeuterstube-grote.de

27.09. Sa Zu Felsengrotte und Thermalquelle

Natur und Geschichte am Wegesrand, naturkundliche Wanderung im reussischen Oberland rund um Bad Lobenstein

09.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 2,5 Std., ca. 5 km, SKG: leicht, 2,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel: Tel. 0176/54527294 o. 036643/599556

27.09. Sa Panoramawanderung Holzberg und Rabenhügel

Bergfried Klinik - Gißratal - Knobelsdorf - Holzberg - Heidelberg - Rabenhügel - Lositz - Gißratal

13.00 Uhr, Rezeption Bergfried Klinik Saalfeld, Fahrgemeinschaft, 4,5 Std., ca. 10 km, SKG: mittel, Höhendifferenz: ca. 260 m, mit Einkehr im Ponyhof Lositz, 4,00 Euro/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel. 0160/91084933 o. preissler.reschwitz@t-online.de

ANGEBOTE OHNE FESTE TERMINE

Angebote der Kräuterstube Remptendorf, Naturführerin Birgit Grote

(IHK-Sachverständige), Schleizer Straße 40, 07368 Remptendorf

Tel./Fax: 036640/ 22605, birgit-grote@freenet.de, www.kraeuterstube-grote.de

- Führung auf dem Pilz-Erlebnispfad in Gräfenwarth und auf dem Feuersalamander-Lehrpfad in Leutenberg
- Naturpark- Rallye mit verschiedenen Stationen
- Kaltes Kräuterbuffet
- Veranstaltungen für Kinder ab 2 bis 20 Jahre u. für Menschen mit Behinderung
- Interessengemeinschaften an Schulen

Zu allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Der Zugang in die Kräuterstube in Remptendorf ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Alle Vorträge und Wanderungen sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten möglich.



(Natur-)Erlebnisreiche Wandertage im Naturpark mit der Naturführerin Alexandra Triebel

(Naturpädagogin und Naturführer)

Thimmendorf 26, 07368 Remptendorf, Tel./Fax: 036643/ 599556, naturfuehrer@freenet.de

- verschiedene Erlebnistouren im gesamten Naturpark für Schulklassen, Kindergärten Vereins- oder Betriebsausflüge
- zahlreiche Angebote auch nach individuellen Absprachen möglich
- für Schulklassen z.B. in Leutenberg, Blankenstein, Bad Lobenstein mit DB-Anschluss
- z.B. entlang des Grünen Bandes, grenzüberschreitend z.B. in Höllental, entlang der Saalekaskaden, rund um den Schieferpark Lehesten und viele andere

Zu allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Alle Vorträge und Wanderungen sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten möglich.

Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.de



• **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad**

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 5 km, ca. 3 Std., leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,00 Euro/Erw., Ki. bis 6 Jahre 1,00 Euro, bis 14 Jahre 2,00 Euro

• **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Metverkostung**

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir in die Welt der Bienen eintauchen, die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und bei einem (oder auch zwei) Bechern Met die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 5 km, ca. 3 Std., leichte Wanderung, 10,00 Euro/Erw., Ki. bis 14 Jahre 4,00 Euro

• **Auf den Spuren des KZ Laura**

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des die Region prägenden Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, ca. 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 Euro/Erw., 1,50 Euro/A zubis

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderungen der Naturführerin Carmen Rheber

Tel. 036737/21215

• **Drachenschwanz und Hohe Leite - Wandern in einer alten Kulturlandschaft voller Sagen und Geschichte(n)**



Zu den landschaftlich reizvollsten Wanderstrecken in Thüringen gehören ohne Zweifel diejenigen entlang der Saalealsperren, auch "Thüringer Meer" genannt.

Ich lade Sie ein, auf Höhenwegen mit weiten Ausblicken über die imposante Saalelandschaft einige dieser Wanderstrecken zwischen Neidenberga und Ziegenrück kennenzulernen.

Die Wanderungen werden individuell an die Interessen und Kondition der Wanderer angepasst. Streckenlängen ab 2 km bis Tageswanderung möglich.

Auswahl an Wanderzielen: - Neidenberga mit Steinkreuznest und Totenfelsen, - Hermannsfelsen und Hopfenmühle, - Hohe Leite und Linkenmühle, - Altenbeuthen u. Katzentanzplatz, - Hemmkoppe u. Ziegenrück

Ausgangspunkt der Wanderungen ist in der Regel Drognitz. Termine immer an Samstagen, auf Anfrage auch andere Termine möglich. Zu allen Veranstaltungen ist eine tel. Anmeldung erforderlich!



Wanderung der Naturführerin Annette Jacob

Tel. 036652/35247, sonneff@web.de

● **Vom Wundersamen und Alltäglichen - Lernen in Bewegung**

Die „Pilzfrau“ spinnt einen feinen Faden aus fantasievollen Geschichten.

Herrliche Ausblicke erwarten uns auf dem Pilzerlebnispfad in Gräfenwarth. Es gibt viel zu entdecken. Sehen, staunen und den Geschichten der „Pilzfrau“ lauschen. Wie kamen die Pilze zu ihren Namen? Welches versprechen gab der junge Jägersmann der Flutengöttin? Rätsel und Spiele verkürzen den Weg bis zum nächsten Rastplatz. Zur Erinnerung an einen schönen Tag können die fantasievollen Geschichten als „Pilzmärchenbuch“ erworben werden.

Geeignet für Schulklassen, Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Datum und Uhrzeit nach Vereinbarung, 3 Std., 5,00 Euro/Pers., MTZ: 15 Pers., Zu den Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderungen der Naturführer Elke und Siegfried Heertsch

Tel. 036652/22732 - Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

● **Natur erleben - über Grenzen schauen**

Pension Adolfshaide - Wurzbach, weiter zur Pulvermühle, Langwassermühle, Hornsgrün, Kulm (Rennsteig), Schlegel (400 Jahre alter Apfelbaum), Grenzstreifen (Plattenweg) zur Krötenmühle (Einkehr möglich), Vorbei an Dorschenmühle nach Blechschmidtenhammer (Naturparkausstellung und Besuch im Schaubergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen möglich), weiter nach Blankenstein - mit dem Zug zurück nach Wurzbach.

Pension Adolfshaide, ca. 20 km, 5 - 6 Std., Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, MTZ 6 erw. Pers., 7,50 Euro/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

● **Wanderung im Reussenwald**

Es geht vorbei am ehem. Schieferbruch Koselstein zur Pulvermühle, weiter durch d. Langwassergrund auf d. Rennsteig entlang nach Rodacherbrunn (Einkehr möglich). Zurück über Zipfelsgrund zur Adolfshaide.

Pension Adolfshaide Wurzbach, ca. 10 km, 3 - 4 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht, MTZ 6 erw. Pers., 6,00 Euro/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei

● **Auf zur Jägersruh**

Von der Pension Adolfshaide geht es weiter zur Pulvermühle, durch den Langwassergrund, über den Rennsteig zur Jägersruh (Rast - Eigenversorgung), weiter zur Schutzhütte „Zwei Tannen“ nahe Titschendorf (Rast - Eigenversorgung) auf dem Flößerweg entlang der Rodach zum Floßteich weiter nach Rodacherbrunn (Einkehrmgl.). Nach einer zünftigen Rast geht es über d. Forststraße zurück z. Adolfshaide.

Pension Adolfshaide Wurzbach, ca. 18 km, 5 - 6 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel, MTZ 6 erw. Pers., 7,50 Euro/Pers., Ki. bis 12 Jahre frei



● **Rund um die Schieferhalde Koselstein**

Wanderung auf die Schieferhalde mit Rast am Traumzauberbaum, am alten Forsthaus vorbei zum ehem. Schieferbruch. Unterwegs Entdeckung von Wildfrüchten, Wildpflanzen und Kräutern. Von der Schieferhalde haben wir einen herrlichen Ausblick in ein Kerbtal, in dem die Pulvermühle liegt. Anschließend Wanderung zur Pulvermühle, hier erfahren sie etwas über die Geschichte. Mit etwas Glück kann man hier Schwarzstorch, Wasseramsel, Eisvogel, Ringelnatter beobachten.

Pension Adolfshaide Wurzbach, ca. 2 km, Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel, MTZ 5 erw. Pers., 4,50 Euro/Pers., Ki. bis 12 Jahre 2,00 Euro

Wanderung des Naturführers Erich Herzog

Tel. 036648/22225

● **Wanderung durch's Land der Tausend Teiche**

Bei einer Wanderung durch Wald, freie Landschaft und zwischen den Teichen hindurch, mit wenigen und geringen Steigungen durch das Dreba - Plothener Teichgebiet erfahren Sie viel über die Entstehung der Teichlandschaft und deren typischen Tier- und Pflanzenwelt. Eine Besichtigung der Info-Stelle sowie ein Besuch im Hausteichhaus mit Aktivmuseum sind möglich.

Datum u. Uhrzeit nach Vereinbarung, 6 - 8 km, 2 - 3 Std., 3,00 Euro/Pers. (bis 8 Pers. 25,00 Euro insg.)

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderung der Naturführerin Annett Wolfram

Wöchentliche Wanderungen von Mai bis Oktober: Rezeption des Familotel "Am Rennsteig" Oßlaberg 6, 07343 Wurzbach, Tel. 036652/400

Telefonische Voranmeldungen und Infos zu Preisen und Streckenverlauf: Tel.: 0170/1461378

● **Geführter Sonntagswanderung mit Tierfütterung** im Sornitztal (Richtung Stadtpark) von Wurzbach, 10 Uhr jeden Sonntag, Dauer: ca. 2 Stunden

● **Geführte Stadtwanderung durch Wurzbach** für die ganze Familie mit Stadtwappensuche & Bewegungsaufgaben zum Bunten Turm von Wurzbach, Termin n. Absprache, 1,5 Std.

● **Nordic Walking Schnupperstunde** über die Berge von Wurzbach, Termin nach Absprache, Strecken von 3 bis 8 km von leicht bis mittelschwer/ ab 1 Stunde

● **Den Schieferkobolden auf der Spur entlang der Rennsteigleiter** - Familienerlebniswanderung, Strecken zw. 8 u. 16 km, leicht - mittelschwer, Termin n. Absprache



Angebot des Naturführers Leopold Jahn

Tel. 036735/72244, 0170/2822999, info@leopoldjahn.de, www.leopoldjahn.de

● **Wanderung am Grünen Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie**

Wanderung am Grünen Band in der Region Probstzella mit Besichtigung des Grenzturmes am Hopfsberg. Einkehr im Bauhaus-Hotel Haus des Volkes in Probstzella - dem größten Bauhausdenkmal Thüringens, das in der geschichtsträchtigen Region seine Renaissance erlebt. Besichtigung des ehemaligen Grenzbahnhofs mit Drehscheibe, Lokschruppen, Wasserturm usw. (Das gibt es nur noch 1x in Deutschland!).

Treffpunkt: Haus des Volkes Probstzella, Termin und Uhrzeit nach Absprache, 3 - 5 km, 3 Std. leicht bis mittel, Rundwanderung, Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Kirchliche Nachrichten

KIRCHGEMEINDEN MIßLAREUTH

08538 Reuth

Telefon 03 74 35/53 43

Büro & Pfarrerin Stepper
Wallstraße 6

www.Kirche-Reuth.de

KIRCHTERMINE TANNA UND SCHILBACH

Evangelisches Pfarramt
Telefon 03 66 46/2 22 71

Homepage www.kirchspiel-tanna.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

August / September 2014

Sonntag, 24. August 2014

10.00 Uhr Reuth *Gottesdienst zum Abschluss des 8. Kindercamps mit N. Binder*

Sonntag, 31. August 2014

10.00 Uhr Mißlareuth *Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Segnung der Schulanfänger*

Sonntag, 14. September 2014

10.00 Uhr Reuth *Gottesdienst mit Kindergottesdienst danach Kirchenvorstandswahl*

14.00 Uhr Mißlareuth *Gottesdienst mal anders mit einem Verkündigungsspiel der Spielgemeinde Pausa danach Kirchenvorstandswahl und Kaffeetrinken*

Sonntag, 21. September 2014

10.00 Uhr Mißlareuth *Gottesdienst mit Heiliger Taufe*

Gottesdienste und Veranstaltungen

August / September 2014

Sonntag, 24. August 2014

10.00 Uhr Tanna

Sonntag, 31. August 2014

10.00 Uhr Tanna

Sonntag, 7. September 2014

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

Sonntag, 14. September 2014

10.00 Uhr Tanna

Sonntag, 21. September 2014

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

11. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Silberne Konfirmation

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kinderwoche der Pfarrbereiche Tanna und Unterkoskau 21. bis 27. Juli 2014

Thema „Perlen des Lebens“

Jedes Jahr in der ersten Ferienwoche findet in Tanna die Christliche Kinderwoche statt. Eine sehr schöne, intensive, gut gelungene und gesegnete Woche unter dem Thema „Perlen des Lebens“ liegt nun wieder hinter uns.

Etwa 150 Kinder waren täglich gekommen und wurden von vielen Mitarbeitern und Helfern – die meisten davon ehrenamtlich – betreut. Was verbirgt sich hinter diesem Thema?

Der schwedische Bischof Martin Lönnebo entdeckte – zunächst für sich selbst in einer großen Notlage – ein Perlenband mit 18 unterschiedlich großen und verschiedenfarbigen Perlen. Jede Perle hat dabei ihre eigene Bedeutung. Die Perlen stehen für bestimmte Lebensfragen und Gedanken des Glaubens. Sie können für uns zu einem Sinnbild unseres eigenen Lebensweges werden. Es ist ein Band zum Meditieren, zum Stille werden und zum sehr persönlichen Beten und Reden mit Gott.

Wir haben mit den Kindern die einzelnen Perlen mit dem Leben Jesu verknüpft und anhand der Geschichten den Bezug zum eigenen Leben entdeckt und bedacht.

Heute, wo ich diese Zeilen schreibe, schaue ich aus dem Fenster, höre und sehe, wie der Himmel sich im Regen über uns ergießt. In mir kommt Dank auf gegenüber Gott, für das schöne Wetter zu unserer Kinderwoche. Wenn am Morgen der Himmel noch verhangen ausschaute und er sich zum Mittag hin aufklärte, wurde mir immer wieder bewusst, welch großartiges Geschenk uns Gott jeden Tag gemacht hat. Sollte das kein Wunder sein, so beschenkt zu werden?

Wir konnten unsere Planungen für die Nachmittage jeden Tag so durchführen, wie wir es uns gedacht hatten. Am Dienstag waren wir an den Leitenteichen und konnten uns im Wasser tummeln.

Am Mittwoch zum Wandertag ging es zu den Ziegeleiteichen durch den Wald, auch da hatten wir das richtige Wetter. Am Donnerstag und Freitag waren verschiedene Spielaktionen geplant.

Alles war nicht nur gut vorbereitet, sondern auch vom Wetter her umsetzbar. Ja, Gottes Segen lag wirklich über der ganzen Woche! Wir konnten nur staunen darüber.

Die fröhlichen und glücklichen Kinderaugen entschädigten uns Mitarbeiter für alle Mühe, die wir auch schon im Vorfeld hatten.



Das Singen mit den Bewegungen zu den Liedern machte den Kindern und den Mitarbeitern großen Spaß.

Im Abschlussgottesdienst, der ebenfalls in der Tannaer Turnhalle stattfand, konnten die zahlreichen Gottesdienstbesucher das hautnah erleben und spüren.

Wir sind so dankbar für die vielen Helfer in den unterschiedlichsten Bereichen: bei der Betreuung der Kinder (wir hatten auch die Hüpfburg aufgebaut), in der Verkündigung, in der Versorgung mit Essen und Trinken – allen ein großes Dankeschön.

Danke an die Mitarbeiterinnen des Kindergartens, die uns täglich den Tee kochten. Unser Dank geht an die Stadt Tanna und den Bürgermeister Marco Seidel, die uns die Turnhalle so selbstverständlich wieder zur Verfügung stellten.

Danke an die Stadtarbeiter, die uns beim Einräumen und Aufräumen der Turnhalle sehr unterstützten und beim Grillen. Der Faschingsverein stellte uns seine Technik zur Verfügung – danke dafür.

Aber auch all denen wollen wir danken, die uns für die Durchführung der Kinderwoche mit finanziellen Spenden und Kuchen und vielen anderen Naturalien bedachten. Besonders den Mitarbeitern der Güterverwaltung Nicolaus Schmidt in Rothenacker danken wir auch an dieser Stelle, die uns wieder mit Käse, Milch und Joghurt reichlich versorgten.

Und nicht vergessen wollen wir alle die, die uns im Gebet unterstützten, und die um den Segen Gottes beteten, damit die Kinderwoche gut gelingen konnte und die Herzen der Kinder mit der frohmachenden Botschaft von der Liebe Gottes erreicht werden konnten.

Ulla Stubenrauch – im Namen aller Mitarbeiter



**Wir laden ganz herzlich
zu folgenden Veranstaltungen ein:**

Samstag, 30. August 2014

19.00 Uhr Christliche Pfadfinder Royal Rangers
Lagerfeuer
Treffpunkt EFG, Koskauer Straße 55

Sonntag, 31. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. September 2014

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 10. September 2014

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Berlich
Frankendorfer Straße 47

Samstag, 13. September 2014

08.45 Uhr Christliche Pfadfinder Royal Rangers

Sonntag, 14. September 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung:

Weil die Plätze begrenzt sind, bitten wir um vorherige mündliche oder schriftliche Anmeldung in der Bücherstube. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tel: 036649 / 799899;

Fax: 036649 / 790259;

Mail: Gefell@Christliche-Buecherstuben.de

Was erwartet sie?

- spannende Geschichten
- Zeit für Fragen
- Sitzen in gemütlicher Atmosphäre

Geschichten aus dem Buch der Bücher



**Christliche
Bücherstuben
GmbH**

Eine Veranstaltung der Christlichen
Bücherstube 07926 Gefell, Markt 1

Lesungen mit
Karl-Heinz Vanheiden,
Autor, Publizist und
Bibelübersetzer
aus Gefell

Sonntag, 21. September 2014

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit Eileen und Matthias Münzner
in Gefell, Bergstraße 7

Mittwoch, 24. September 2014

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Berlich
Frankendorfer Straße 47

Samstag, 27. September 2014

08.45 Uhr Christliche Pfadfinder Royal Rangers

Sonntag, 28. September 2014

Gemeindeausfahrt nach Erfurt
Weitere Infos unter www.efg-tanna.de!



Geschichten aus dem Buch der Bücher

Sie haben einen großen Teil der Menschheit seit mehr als 2000 Jahren geprägt. Ihre Wahrheiten beeinflussten ihre Kultur, ihre Werte und selbst ihre Wissenschaft. Heute geraten diese uralten und großartigen Geschichten zunehmend in Vergessenheit. Dabei sind sie nicht nur lesenswert, sondern auch noch spannend und erstaunlich aktuell.



Genießen Sie die kraftvolle Sprache der unbedingt hörenswerten Geschichten! Aktivieren Sie ihre „grauen Zellen“ durch lösbare Rätsel! Verstehen Sie neue Zusammenhänge!

Der Autor, Publizist und Bibelübersetzer Karl-Heinz Vanheiden aus Gefell liest aus seiner Übersetzung, illustriert mit Präsentationen, und erklärt Hintergründe.



Themen & Termine

Fr, 5. September 2014
– 19.30 Uhr

Das große Verhängnis

Wie die Welt wurde, wie sie heute ist

Fr, 12. September 2014 – 19.30 Uhr

Missglückter Neuanfang

Wie es nach der Sintflut weiterging

Fr, 19. September 2014 – 19.30 Uhr

Ein Völkervater unter Druck

Wie ein alter Mann seine Konflikte bewältigt

Fr, 26. September 2014 – 19.30 Uhr

Eine Braut von Gott

Wie ein junger Mann zu seiner Frau kommt

Ort:

Sie sind eingeladen in die Christliche Bücherstube in 07926 Gefell, Markt 1.



KIRCHTERMINE
UNTERKOSKAU, STELZEN, WILLERSDORF,
ZOLLGRÜN, MIELESDORF

Pfarrer Gero Erber
Unterkoskau 6, 07922 Tanna
Telefon: 03 66 46/2 24 93, Fax: 03 66 46/2 81 75
E-Mail: pfarramtuko@t-online.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
August / September 2014

Sonntag, 24. August 2014

09.00 Uhr Mielesdorf
10.30 Uhr Zollgrün

Samstag, 30. August 2014

17.00 Uhr Unterkoskau *Einschulungsgottesdienst*

Sonntag, 31. August 2014

14.00 Uhr Stelzen *Gottesdienst am Stelzenbaum*

Sonntag, 7. September 2014

09.00 Uhr Zollgrün *Gottesdienst zum Schulbeginn*
10.30 Uhr Mielesdorf *Gottesdienst zum Schulbeginn*

Sonntag, 14. September 2014

09.00 Uhr Willersdorf
10.30 Uhr Unterkoskau
14.00 Uhr Stelzen

Sonntag, 21. September 2014

09.00 Uhr Mielesdorf
10.30 Uhr Zollgrün



KIRCHSPIEL GEFELL, HIRSCHBERG, SEUBTENDORF,
KÜNSDORF, LANGGRÜN, BLINTENDORF

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen
im Sommer 2014

GEFELL

Sonntag, 31. August 2014

14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Dienstag, 9. September 2014

18.45 Uhr Michaeliskreis

Sonntag, 14. September 2014

10.00 Uhr Diamantene Konfirmation

Donnerstag, 25. September 2014

14.00 Uhr Rentnerkreis

Samstag, 27. September 2014

13.00 Uhr Gottesdienst Michaelisstift Jahresfest

HIRSCHBERG

Sonntag, 31. August 2014

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14. September 2014

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Donnerstag, 18. September 2014

14.00 Uhr Rentnerkreis

Sonntag, 28. September 2014

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

SEUBTENDORF

Sonntag, 24. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. September 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20. September 2014

19.00 Uhr musikalische Abendandacht
„50 Jahre Posaunenchor“

LANGGRÜN

Sonntag, 24. August 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. September 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. September 2014

10.00 Uhr Festgottesdienst
„50 Jahre Posaunenchor“

KÜNSDORF

Sonntag, 31. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. September 2014

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst

BLINTENDORF

Sonntag, 24. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2014

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. September 2014

13.00 Uhr Erntedankgottesdienst



KIRCHTERMINE TANNA

Evangelisches Pfarramt
Telefon 03 66 46/2 22 71

Termine

Bibelgesprächskreis am Morgen

Montag, 15. September 2014

08.00 - 09.30 Uhr

Gemeindezentrum

Montag, 29. September 2014

08.00 - 09.30 Uhr

Gemeindezentrum

Bibelgesprächskreis am Abend

Montag, 8. September 2014

19.30 - 21.00 Uhr

Gemeindezentrum

Montag, 22. September 2014

19.30 - 21.00 Uhr

Gemeindezentrum

Jeder, der Interesse an regelmäßigem und offenem Gespräch über Bibel und Glaubensfragen hat, ist herzlich eingeladen.

Kirchenchor

(ab 2. September 2014)

jeden Dienstag

19.45 Uhr

Pfarrhaus

Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen!

Junge Gemeinde

Freitag, 5. September 2014

18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mittwoch, 3. September 2014

19.30 Uhr

Pfarrhaus

GEMEINDEAUSFAHRT

nach Gernrode und Quedlinburg im Harz

Samstag, 20. September 2014

07.00 Uhr Abfahrt Markt Tanna

21.15 Uhr Ankunft Markt Tanna

Preis ca. 32,00 Euro/Person

Darin enthalten sind die Busfahrt, der Eintritt ins Museum in Gernrode und die Stadtführung mit der Bimmelbahn durch Quedlinburg.

Anmeldungen bitte bis zum Mittwoch, dem 17. September 2014 an Frau Stubenrauch (Telefon 03 66 46/2 09 25).

Kassetag fürs Kirchgeld

Montag, 1. September 2014

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Es besteht auch die Möglichkeit das Kirchgeld auf folgendes Konto zu überweisen – mit Angabe des Verwendungszweckes.

Bankverbindung:

KSK Saale-Orla

Konto: 20 958

BLZ: 830 505 05

Pfarrer Göppel hat URLAUB

vom 8. bis 26. September 2014

Vertretung: Pfarrer Gero Erber

in Unterkoskau

Telefon 03 66 46/2 24 93



Jetzt auch in GEFELL!

Katrin Wolf

Ihre Familien-Hebamme



- ♦ Hilfe in der Schwangerschaft
- ♦ Geburtsvorbereitung
- ♦ Wochenbettbetreuung
- ♦ Rückbildungsgymnastik
- ♦ Babymassage

Am Alten Schleizer Weg 1
07926 Gefell

Telefon: 03 66 49/8 07 97
Handy: 01 62/5 33 56 57

Forst- und Gartentechnik

Reparaturen und Verkauf von:

- Motorsägen
- Motorsensen
- Rasenmäher
- Rasentraktoren
- Gartenkleingeräten u.v.m.



- Reparaturen aller Art
- Reifendienst • Lackierungen
- Mietwagen • Kfz. An- und Verkauf
- Unfallabwicklung • Dekra / TÜV / AU

Freie Kfz.-Werkstatt und Maschinenbau - Meisterbetrieb -

HARALD HOFMANN

Seubtendorf 63, 07922 Tanna
Tel. 036646/22439 Fax 22502

haho-kfz@t-online.de

Aktuelles aus dem Steuerrecht

Zuständigkeitswechsel bei der Kraftfahrzeugsteuer – Abbuchungen prüfen

Viele Steuerpflichtige sind verwundert, wenn Sie aktuell einen Kraftfahrzeugsteuerbescheid in den Händen halten – ausstellende Behörde ist seit neuestem die Zollverwaltung. So ist im ersten Halbjahr 2014 die Zuständigkeit für die Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer auf den Zoll übergegangen.

Hintergrund sind die Artikel 106 und 108 des Grundgesetzes, nach denen die Ertrags- und Verwaltungshoheit dieser Verkehrssteuer bereits seit 1. Juli 2009 dem Bund obliegt. Die lange Übergangszeit von rund fünf Jahren ist dabei auf technische Umstellungsprozesse und die Notwendigkeit von Personalschulungen zurückzuführen.

Mit endgültigem Übergang der Zuständigkeit auf die Zollverwaltung stellt die Kraftfahrzeugsteuer nun mit 8,6 Milliarden Euro die viertgrößte Einnahmequelle der Zollverwaltung dar. Wie bei jeder größeren Umstellung sind allerdings auch in diesem Fall die Probleme nicht ausgeblieben.

So sind nach Information des Bund der Steuerzahler bei der Datenübernahme zahlreiche fehlerhafte bzw. unvollständige Datensätze entstanden. In derartigen Fällen wurde folglich die Kfz-Steuer fehlerhaft festgesetzt bzw. in falscher Höhe vom Konto der Steuerpflichtigen abgebucht.

Es muss daher dringend empfohlen werden, die Steuerfestsetzungen und Steuerabbuchungen genau zu kontrollieren. Sollten bei der Überprüfung Fehler festgestellt werden, muss der Steuerbescheid mittels Einspruch angefochten und um Korrektur gebeten werden. Aufgrund der Vielzahl von Einsprüchen kommt es bei einigen Hauptzollämtern dabei bereits jetzt zu längeren Bearbeitungszeiten.

Die Prüfung des Kfz-Steuerbescheides konfrontiert den Steuerbürger in der Folge zwangsläufig mit den komplexen Regelungen des Kraftfahrzeugsteuergesetzes. Dieses ist durch zahlreiche Unterscheidungen und Einzelkriterien für die Bemessung der Steuer charakterisiert, was eine Rechtsanwendung nicht gerade erleichtert.

Eine Hilfe bei der Überprüfung stellen die Erläuterungen auf der Webseite der Zollverwaltung unter www.zoll.de dar. Hier wird die Unterscheidung der Steuersätze für Krafträder, Personenkraftwagen, Leichtfahrzeuge, Wohnmobile, Nutzfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger näher beschrieben.

Bei den Personenkraftwagen wird beispielsweise nach dem Datum der Erstzulassung – bis zum 30. Juni 2009 oder ab dem 1. Juli 2009 – unterschieden. In den letzteren Fällen wurde bekanntlich auf eine CO²-orientierte Besteuerung umgestellt, um dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen. Aus ähnlichen Erwägungen besteht auch eine Steuerbefreiungsvorschrift für Elektrofahrzeuge. Aber auch Vergünstigungen für Schwerbehinderte sind zu beachten.

Lars Meinel
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
www.taxco-steuerberatung.de

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL